

ZIELE & ZIELBILDER

Zusammenfassung der drei Stellwände

Entlang der Zertifizierungsstrecke möchten wir erhalten oder stärken.

- Keine neuen Wege / Trampelpfade / Biketrails
- Keine Spielplätze / Installationen
- Konzentrierter Zugang → Trampelpfade auch rückbauen / schliessen
- Kein Naherholungsgebiet
- Den natürlichen Bachlauf
- Die Lage der Sohle nicht noch weiter absenken; Stickwort "Totholz"
- Die Natur erhalten
- Die Natürlichkeit erhalten
- Flora und Fauna
- Bach & Umgebung schützen vor wirtschaftlichen Interessen
- Wissen wie die Ausgangslage (Nutzung, Flora, Fauna) ist und periodisch überprüfen; Erfolgskontrolle; Aufklärung für zusätzliche Massnahmen

Im Entwicklungsperimeter soll entstehen.

- Ein Begegnungsraum für Mensch & Natur
- Natürlicher Bachlauf im Rothirschgehege
- Eine Gewässerperle, insbesondere im unzugänglichen Teil (Gehege)
- Ein naturnaher Raum für Menschen und Artenvielfalt entstehen
- Ein naturnaher Bach mit einzelnen Erholungsräumen
- Begehungsmöglichkeiten für Besucher (im Einklang mit der Natur)
- Informationen für die Besucher anbringen
- Sensibilisierung beim Mensch
- Allenfalls Pflegemöglichkeiten für Vereine oder Interessierte
- Im Roggenhausen steht eine Infotafel (analog oder ergänzend zu Knigge Jurapark)
- Vernetzung Lättbach zu Roggenhausenbach

Übergeordnet ist wichtig, dass

- Einen einheitlichen Namen verwenden: Roggenhuserbach in LK, Gewässerraum, ...
- Natur im Vordergrund
- Die Natur gefördert wird, ohne dass die Menschen ausgeschlossen werden
- Der Platz der Natur bleibt
- Menschliche Störungen minimiert werden
- Bisherige Nutzung (Landwirtschaft, CEVI, ...) soll weiterhin möglich sein
- Die Bevölkerung das Projekt auch trägt
- Egal ob Gross oder Klein, alle sind informiert
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit → Mitnahme der interessierten Bevölkerung
- Mehr Teilnahme → mehr Kreise, Akteure